C-Mädchen – MSG Schönberg/Schwartbuck

0:4 (0:2)

15.11.2014

Heimniederlage

Im ersten Heimspiel der Kreisliga-Saison verloren wir deutlich mit 0:4 Toren gegen die MSG Schönberg/Schwartbuck.

Bereits bei der Aufstellung beider Mannschaften vor dem Anpfiff zeigte sich sehr deutlich, worin heute die große Herausforderung für die Mädchen bestehen würde: Die Mädchen des Gegners waren im Durchschnitt einen Kopf größer und körperlich entsprechend robuster. Ebenso schnell war zu erkennen, warum sich unser Gegner für die 7er Formation entschieden hatte: Der Ball lief wie an der Schnur gezogen durch die Reihen der Schönberger Mädchen, man war mit diesem Spielsystem offensichtlich sehr vertraut. In der Folge verloren wir in den ersten zwanzig Minuten nahezu jeden Zweikampf und bekamen überhaupt keinen Zugriff aufs Spiel, geschweige denn selbst zu offensiven Aktionen. Der Gegner war uns in dieser Phase einfach haushoch überlegen. Folgerichtig fiel in Spielminute 11 das 0:1 aus unserer Sicht. Die Schönberger Spielerin brach unaufhaltbar und robust durch unsere Deckung und ließ Cheyenne keine Chance. Es folgten weitere hochkarätige Möglichkeiten für unseren Gast, die Führung auszubauen, die allesamt ungenutzt blieben. Vor der Halbzeit fiel dann noch ein weiterer Treffer, auch hier war für Cheyenne nichts zu machen. Mit 0:2 ging es in die Kabine.

In Halbzeit 2 lief es dann deutlich besser. Die Abwehr stand nun stabiler, die Zweikämpfe wurden, wie in der Kabine besprochen, geschickter und konsequenter geführt – mit Erfolg. Es gelang uns sogar, eigene Offensivaktionen in Richtung Schönberger Kasten vorzutragen. Der Anschlusstreffer wäre in dieser Phase des Spiels möglich und auch nicht unverdient gewesen, leider blieb der Torerfolg aus. Bei zwei, drei Freistößen machte Greta B. mit starker Schusstechnik auf sich aufmerksam. Ihre Schüsse aus etwa 18 Metern verfehlten nur knapp das Tor. Stattdessen kam der Gegner 15 Minuten vor Spielende wieder etwas stärker auf, bei einigen unserer Mädchen ließen nun doch die Kräfte nach. Cheyenne bekam weitere Gelegenheiten sich auszuzeichnen und tat dies bravourös. Auch Anna, die neu im Team ist und bisher nicht so viele Einsätze bekommen hatte, machte ihre Sache auf der linken Abwehrseite sehr gut, weiter so! Es fielen dann doch noch Treffer drei und vier für die Mädchen aus Schönberg, die damit ihre Überlegenheit an diesem Tag unterstrichen.

Fazit: Wir haben gegen eine eingespielte und körperlich starke Mannschaft aus Schönberg verdient verloren. Größen- und Altersunterschied waren eklatant, sollen aber keine Ausrede sein. Daran werden wir uns in der laufenden Saison mit dieser jungen Mannschaft gewöhnen müssen und Mittel finden, dagegen zu halten. Ich bin immer wieder begeistert von der Leidenschaft und dem Einsatzwillen, mit dem unsere

Mädchen ihre Spiel gestalten. Mit dieser Einstellung muss uns vor den weiteren Spielen nicht bange sein!

(André Draack)